

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

28. Juni 1947

Blatt 282

V o l k s b i l d u n g - W i e n e r V o l k s h o c h s c h u l e n

Urania, I., Uraniastraße 1

- Mo. 30. Filme: Der Schuß von der Kanzel (18 u. 20) GS
Die Gräfin Chabert (17, 19.30) MS
Urania-Puppenspiele (14.30) MS
- Di. 1. Filme: Der Schuß von der Kanzel (18 u. 20) GS
Stummfilm: Das Kabinett des Dr. Caligari. Einleitende
Worte K.H. Koizar (19) MS
- Mi. 2. Filme: Der Schuß von der Kanzel (18 u. 20) GS
Stummfilm: Das Kabinett des Dr. Caligari. Einleitende
Worte K.H. Koizar (19) MS
Führung zur Urania Uhrenzentrale: Die Uraniazeit (15)
- Do. 3. Filme: Der Schuß von der Kanzel (18 u. 20) GS
Stummfilm: Das Kabinett des Dr. Caligari. Einleitende
Worte K.H. Koizar (19) MS
- Fr. 4. Filme: Kampf dem Krebs. Schweizer Kulturfilm. Urauf-
Führung für Österreich. (18 u. 20) GS
- Sa. 5. Filme: Kampf dem Krebs (16,18,20) GS
Stummfilm: Das Kabinett des Dr. Caligari. Einleitende
Worte K.H. Koizar (19) MS
Führung zur Urania Uhrenzentrale: Die Uraniazeit (15)
- So. 6. Filme: Ein Blick in die Welt (10) MS
Kampf dem Krebs (18 u. 20) GS
Märchenfilm: Rumpelstilzchen - Der Froschkönig (14.30) GS
Stummfilm: Das Kabinett des Dr. Caligari. Einleitende
Worte K.H. Koizar (19) MS
Eröffnung der 1. Ausstellung der Urania. "Die hollän-
dische Malerei des 17. Jahrhunderts". Eröffnung durch
Stadtrat Dr. Viktor Matejka (10 Uhr) Klubsaal. (Wieder-
eröffnung des Klubsaales)
Führung 11 Uhr zur Urania Uhrenzentrale: Die Uraniazeit.

Volkshochschule Margareten, V., Stöbergasse 11-15

- Mo. 30. Film: Der Florentinerhut (16 u.18 u.20)
 Di. 1. Film: Der Florentinerhut (16,18,20)
 Mi. 2. Film: Der Florentinerhut (16,18,20)
 Do. 3. Film: Der Florentinerhut (16,18,20)
 Fr. 4. Film: Der grüne Salon (16)
 Wir aus Kronstadt (18 u.20) Erstaufführung
 Sa. 5. Film: Der grüne Salon (16)
 Wir aus Kronstadt (18 u. 20)
 So. 6. Film: Der grüne Salon (16)
 Wir aus Kronstadt (18 u. 20)

Volkshochschule Alsergrund, IX., Galileigasse 8

- Sa. 5. Schlußfest im Garten der Volkshochschule unter Mitwirkung des unter der Patronanz der Volkshochschule gegründeten Wiener Kammerorchesters (Dirigent Vinzenz Hladky), des Volksliedvereines unter Leitung von Prof. Hans Schemitsch, der Hausmusikgruppe der Volkshochschule unter Leitung von Kapellmeister Korda und der Kunstklasse Prof. Kirchner (19.30 Uhr). Bei schlechtem Wetter findet die Feier im Großen Saal statt.

Wiener Volkssternwarte (ehem. Kuffnersternwarte) 16., Steinhofstraße 10
 an sternklaren Abenden Freitag, Samstag und Sonntag von 21 bis etwa 22.30 Uhr geöffnet. An Abenden mit Mondbeobachtung empfiehlt er sich zeitgerecht zu kommen. Heimweg zur Straßenbahnhaltestelle gemeinsam.

Volkshochschule Favoriten, X., Herzgasse 27

- Sa. 5. Feier aus Anlaß des ersten Jahrestages des Bestehens verbunden mit einer kleinen Ausstellung von Werken der Teilnehmer am Zeichen- und Malkurs für Erwachsene, am Kinderzeichenkurs und an der Arbeitsgemeinschaft der Modezeichnen-, Schnittzeichnen- und Nähkurse, die gemeinsame Modelle ausstellen. Die Festrede hält Gemeinderat Planek, Obmann der Gesellschaft der Bildungsfreunde (16 Uhr)

Volkshochschule Simmering, XI., Gottschalkgasse 21

- Di. 1. Hauptversammlung (19 Uhr)

Volkshochschule Wien-West, XIV., Reinlgasse 19

- Fr. 4. Mr. Hanish spricht in der Kursreihe "Die Welt von heute" über "Amerika von heute" (19 Uhr) mit Filmen und Lichtbildern.

Volkshaus Ottakring, XVI., Ludo Hartmann Platz 7

- Mo. 30. Direktor Dr. Otto Brechler. Diskussionsabend: "Sensationslust. Gibt es Mittel, dieser Seuche zu begegnen?" (18.30 Uhr)

Sternwarte Volksheim Ottakring, 15., Vogelweidplatz 15

an sternklaren Abenden im Juli an Dienstag und Freitagen von 21 bis 22.30 Uhr geöffnet.

Volksbildung und Rundfunk

Fr. 4. Dr. Wolfgang Speiser: Geschichtsunterricht und Volksbildung 18.35 Uhr, Sender II

Ravag-Lexikon

Sa. 5. 19.05 Uhr, Sender II

Englische und österreichische Volksbildung

Über dieses Thema hält K.R. Stadler (Department of Adult Education University College, Nottingham) am Dienstag, dem 1. Juli, um 18 Uhr einen Diskussionsvortrag im Institut für Wissenschaft und Kunst, Wien 7., Museumstraße 5.

Internationaler Musikwettbewerb in Genf

Das Konservatorium der Stadt Genf unter seinem Direktor M. Henri Gagnobin veranstaltet auch heuer in der Zeit vom 22. September bis 5. Oktober einen internationalen Musikwettbewerb. In diesem Jahr sind Preise für Gesang, Klavier, Violine, Klarinette und Trompete ausgeschrieben worden. Die bedeutendsten Künstler und Pädagogen Europas haben zugesagt, als Juroren zu fungieren. Österreich ist wie im Vorjahre durch die Professoren Dr. Paul Weingarten und Dr. Bernhard Paumgartner vertreten. Im übrigen fungieren neun Künstler aus der Schweiz, sechs aus Frankreich, drei aus Belgien, zwei aus Deutschland und je ein Vertreter aus England, Holland, Polen, Russland, Tschechoslowakei, Ungarn und den Vereinigten Staaten in der Jury. Darunter sind Namen von internationalem Klang, wie Jacques Thibaud, Ernest Ansermet, Robert Casadesus, Carlo Zecchi und der berühmte französische Klarinetist Louis Cahuzac. Der schweizerische Rundspruchdienst hat als seine Vertreter die Herren Conrad Bock, Jean-Marc Pasche, Dr. Hermann Scherchan und Roger Vuataz delegiert.

Im Sekretariat des Internationalen Musikwettbewerbes, der wieder unter dem Präsidium des Direktors Gagnobin abgehalten wird, sind bereits zahlreiche Anfragen aus aller Welt und auch schon eine Anzahl von Anmeldungen eingelaufen, sodass zu erwarten ist, dass die Beteiligung der musikalischen Jugend aller Länder abermals eine sehr starke sein wird. Anmeldungen werden bis zum 1. August 1947 entgegengenommen.

In Wien erteilt das Sekretariat der Staatsakademie für Musik alle Auskünfte über die Bedingungen des Wettbewerbes. Im übrigen sind Prospekte und alle Auskünfte gratis durch das Sekretariat des Internationalen Musikwettbewerbes, Genf, Conservatoire de musique, erhältlich.

Bruno Granichstaedten wird in Wien begraben
=====

Die Stadt Wien hat dem im Jahre 1944 in New York verstorbenen bekannten Wiener Komponisten Bruno Granichstaedten, dessen Überführung nach Wien von kurzem erfolgte, in Würdigung seiner Verdienste ein Grab auf dem Hietzinger Friedhof gewidmet und dieses Grab gleichzeitig in ihre Obhut übernommen. Die Beisetzung der Aschenurne findet am Dienstag, den 1. Juli 1947, um 14.30 Uhr nachmittags auf dem Hietzinger Friedhof statt.